

DELO



NACHHALTIGWIRTSCHAFTEN
Zukunftsweiser DELO





Zukunftsorientiertes Denken ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. DELO hat sich das Ziel gesetzt, mit aktivem Handeln einen positiven Beitrag für eine nachhaltigere Umwelt zu leisten. Das Unternehmen wächst im Einklang mit den gesellschaftlichen Bedürfnissen und leistet gleichzeitig einen aktiven Beitrag für die Zukunft. **Innovationen sind der Schlüssel zu nachhaltigen Entwicklungen.** Durch neuartige Lösungen erschließen wir neue Wachstumsfelder und sichern so die Zukunftsfähigkeit. Nachhaltigkeit ist bei DELO direkt verknüpft mit **Innovationskraft.**

Kleben – das Fügeverfahren der Nachhaltigkeit

DELO-Aktivitäten wirken sich längerfristig betrachtet positiv auf die Umwelt aus und sind damit nachhaltig. Deshalb investiert DELO in Entwicklungen, mit denen wertvolle Ressourcen, wie zum Beispiel Energie und Rohstoffe, eingespart werden können.



Klebstoffe von DELO sind lösungsmittelfreie Klebstoffe (100 %-Solids) und damit VOC*-frei, d. h. ohne VOC-Emissionen beim Kunden.

**VOC = flüchtige organische Bestandteile (engl. volatile organic compound[s]) ist die Sammelbezeichnung für organische, also kohlenstoffhaltige Stoffe, die leicht verdampfen (flüchtig sind) bzw. schon bei niedrigen Temperaturen als Gas vorliegen.*

DELO bietet mit Überzeugung das Fügeverfahren Kleben, um höchste Effizienz durch zum Beispiel Miniaturisierung und Leichtbau zu erzielen.

DELO-Klebstoffe haben zudem einen extrem kleinen Anteil am gesamt „CO₂-Fußabdruck“ (engl. Carbon Footprint) eines Produktes. Carbon Footprint bedeutet nichts anderes als: „Wie viel CO₂-Ausstoß bewirkt irgendetwas?“. Je größer der Carbon Footprint ist, umso negativer sind die Auswirkungen auf die Umwelt. Kleben ist deshalb ein Garant für Produkte mit kleinem Carbon Footprint, da sowohl die Produktion des Klebstoffes an sich, der Anteil des Klebstoffes im eigentlichen Produkt sowie das Endprodukt über einen kleinen Carbon Footprint verfügen.



Energiesparende LED-Technologie

LEDs sind das Leuchtmittel der Zukunft und werden immer häufiger im Automotive- und Consumerbereich eingesetzt. Ein Grund dafür ist ihre Umweltfreundlichkeit, denn LED-Leuchten enthalten weder Blei noch Quecksilber und senken durch ihre Sparsamkeit die CO₂-Belastung der Umwelt erheblich.

Wirtschaftliche und damit umweltfreundliche Vorteile:

- Wartungsfreie LED-Technologie
- 20-fach größere erzielbare Nutzungsdauer durch LEDs
- Niedrige Betriebskosten

LED vs. Glühlampe

→ **Im Vergleich zu Entladungslampen verringert sich der Stromverbrauch pro Lampe um rund 1.500 kWh im Jahr (zum Beispiel DELOLUX 20) und der CO₂-Ausstoß wird um etwa 850 kg reduziert.**





Umweltechnologien durch Kleben

E-Cars

Ein Verbrennerfahrzeug produziert durchschnittlich 150 g CO₂ pro gefahrenem Kilometer. Wären alle Fahrzeuge auf unseren Straßen mit Elektromotoren ausgestattet, würde das insgesamt eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um mindestens 30 Millionen Tonnen bedeuten. Würde dann auch noch der dafür benötigte Strom ausschließlich aus regenerativen Quellen kommen, wären es noch einige Millionen Tonnen mehr. *(Quelle: www.elektro-autos.info)*

DELO bietet die richtigen Klebstoffe für diverse Verklebungen in E-Cars. So werden neben Magneten in E-Motoren auch Sensoren vergossen.

Klebstoff spart Gewicht

→ **100 kg weniger Gewicht entsprechen etwa 0,3 Liter Minderverbrauch auf 100 km oder bis zu 10 Gramm weniger Kohlendioxid.**

(Quelle: FAZ Spezial Ingenieure)

Photovoltaik

Regenerative Energien wie die Photovoltaik sind schon seit längerem auf dem Vormarsch und mittlerweile nicht mehr nur eine Alternative. Da sie praktisch als unerschöpflich gelten, steigen immer mehr Menschen auf Solarzellen zur Energieerzeugung um.

Beim Wafersägen werden die Siliziumblöcke (Ingots), aus denen die Scheiben (Wafer) gesägt werden, erst auf eine Trägerplatte geklebt und anschließend wieder davon abgelöst. Die Klebstoffe müssen daher neben einer haftenden Eigenschaft auch wieder ablösbar sein.

Das Kontaktieren von Dünnschichtzellen mit leitfähigen Klebstoffen von DELO ist ein sehr schonendes Kontaktierungsverfahren und bietet zahlreiche Vorteile gegenüber Löt- und Schweißverfahren. So können u. a. mechanische Spannungen, Mikrorisse und Zellbruch durch spannungsausgleichende Eigenschaften der Klebstoffe deutlich reduziert werden.



Umweltfreundliche Produktionstechnologien

DELO legt viel Wert auf hohe Qualitätsstandards und ist stolz auf seine Industrieprodukte „Made in Germany“. Gerade die Qualität der Produkte und die Entwicklung neuer Produktionstechnologien sind es, die langfristig die Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Nachhaltigkeit ist auch hier ein wichtiger Aspekt, denn ressourcenschonende und effiziente Techniken bei der Produktion gewinnen immer mehr an Bedeutung. DELO

beschäftigt sich daher intensiv mit Ressourceneffizienz bei den Produktionsabläufen.

Als ein BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) genehmigter Betrieb hat DELO das Ziel, Menschen, Tiere und Pflanzen vor schädlichen Umwelteinwirkungen und vor Gefahren, die insbesondere durch den Betrieb genehmigungsbedingter Anlagen herbeigeführt werden, zu schützen.



Immissionen und Emissionen

Verwertung geht vor Entsorgung

→ Rohstoffe in Recycling-Behältern

Bei DELO gilt für Abfälle der allgemeine Grundsatz: „Vermeidung vor Reduzierung vor Verwertung vor Entsorgung“. Die Klebstoffgebinde werden recycelt und durch externe Partner wiederaufbereitet. Ebenso verhält es sich mit Reinigungsmitteln, sie werden redestilliert. Sondermüll wird anhand des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) getrennt. Mit Hilfe dieses Katalogs stuft die Europäische Union Abfälle durch 6-stellige Abfallschlüsselnummern nach ihrer Gefährlichkeit ein.

Generell werden bei DELO alle Entsorgungsabläufe durch elektronische Nachweise dokumentiert und festgehalten. Damit wird falsches Recyceln und Trennen kategorisch ausgeschlossen.

Lärmbelästigungen in der Umgebung durch DELO gibt es grundsätzlich keine, da z. B. Lieferverkehr nur tagsüber zu den üblichen Arbeitszeiten stattfindet. Alle Anlagen, die Geräusche verursachen, sind gekapselt und befinden sich innerhalb der Gebäude, so dass auch hier nichts nach außen durchdringt. Der Immissionswert von 54 dB zum Nachbarort wird außerdem deutlich unterschritten.

Minimierung von Emissionen

→ Staubfilter

Zudem gibt es keine Geruchsemissionen und DELO fällt als kleiner Emittent nicht unter die TA-Luft.

Außerdem werden die Grenzwerte für Gesamt-C (organische Stoffe) immer eingehalten, sogar meist deutlich unterschritten. Die effiziente Staubfilteranlage von DELO trägt zusätzlich zur Minimierung von Staubemission bei.



Die Technische Anleitung (TA) zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft) wurde 1986 erlassen und ist ein an die Vollzugsbehörde gerichtetes Regelwerk zum Umweltschutz. Nach § 48 BImSchG enthält die TA-Luft vor allem Immissionswerte, Emissionswerte und Vorschriften für Messverfahren für Schadstoffe. (Quelle: www.umweltdatenbank.de)

Gebäude

DELOs Gebäudeteile verfügen alle über eine hochmoderne Heizungsanlage mit elektronischen Pumpen, separat geregelten Heiz- und Kühlkreisen sowie elektronischen Heizkörperventilen. Da die Anlagenlaufzeiten optimal auf die Nutzung abgestimmt sind, wird die Heizung nachts, am Wochenende und an betriebsfreien Tagen auf ein Minimum heruntergeregelt.

→ Mit modernen Gebäuden ein modernes Umweltbewusstsein fördern

Die Lager und die Produktion werden sogar über thermische Bauteilaktivierung der

Bodenplatten (Niedertemperatur) geheizt. Zudem verzichtet DELO weitestgehend auf Klimaanlage und hat nur dort unterstützende Kühlung, wo es unbedingt (Lager, Labor) erforderlich ist.

Da die Druckluftherzeugung sehr energie- und kostenintensiv ist und die meisten Druckluftinstallationen erhebliche Einsparpotenziale aufweisen, verfügt DELO auch über lastgeregelte Kompressoranlagen. Durch die Optimierung von Druckluftanlagen lassen sich durchschnittlich 30 % Energie einsparen.

Bewegungs- und Präsenzmelder in wenig genutzten Räumen ermöglichen eine bedarfsgerechte Beleuchtung. Zudem schaltet sich das Licht in den gesamten Gebäuden aus, sobald die Alarmanlage scharf geschaltet wird. Dadurch können jährlich 5 – 10 % Stromersparnisse erzielt werden.



Unternehmen



Verantwortungsvolles Handeln ist der Weg zur langfristigen Nachhaltigkeit

Die Leidenschaft von DELO für die Entwicklung individueller Lösungen zeigt sich nicht nur bei der Entwicklung von neuen Technologien sondern auch bei dem

Beratungsservice zur Steigerung des Kundennutzens. Weiterhin bietet DELO stets Maßnahmen zur Förderung der Mitarbeiter in Form von Aus- und Weiterbildungen an. Auch die gesellschaftlichen Engagements wie die Förderung von Projekten und Institutionen aus den Bereichen Soziales, Bildung und Wissenschaft, Sport und Kultur kommen bei DELO nicht zu kurz.

Stärken fördern – Kompetenz ausbauen

Seminare und Workshops

DELO bietet bereits seit Jahrzehnten Klebseminare für Kunden an. Dabei geht es darum, wichtiges Know-how zum Thema Kleben und Fügen zu vermitteln und weiterzugeben. Die Seminare sind kundenspezifisch und werden von Klebstoffexperten aus dem Hause DELO gehalten.

Projektbezogene Schulungen im Betrieb

Neben dem technischen Vertrieb ist das DELO-Engineering ein wichtiger Bereich für den Klebstoffanwender: In enger Zusammenarbeit mit dem Produktmanagement und der F&E werden hier maßgeschneiderte Kundenlösungen entwickelt und getestet. Ingenieure im technischen Vertrieb beraten vor Ort und unterstützen sachkundig bei der Gestaltung optimaler Produktionsprozesse.

Kompetente und zufriedene Mitarbeiter

Jeder neue Kollege startet mit unterschiedlichen Grundlagen- und einsatzspezifischen Intensivschulungen in Theorie und Praxis.

Interessante Aufgaben mit viel Freiraum zur fachlichen Ausgestaltung, kurze Entscheidungswege und moderne technische Ausstattungen bieten kreativen und technikbegeisterten Mitarbeitern alle Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen und die Kunden zu begeistern.

Generell werden die Mitarbeiter gezielt unterstützt, gefördert und wachsen dadurch mit ihren Aufgaben, ihrem Team und natürlich dem Unternehmen. Die Zusammenarbeit bei DELO ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen, was erst die Basis für die Entwicklung von neuen Lösungswegen bildet.

Absolventen und Auszubildende

DELO als „Great Place to Work“ ist absolut auf Zukunftsbranchen ausgerichtet, was gerade für junge, innovative Menschen interessant ist. Auszubildende haben die Möglichkeit den Erfolg von DELO mit zu beeinflussen und vor allem aktiv mit zu gestalten.



Ein Team, ein Ziel

Eine gute Work-Life-Balance ist DELO besonders wichtig. Deshalb unterstützt, fördert und bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern viele Angebote auch nach der Arbeit.

So können die Mitarbeiter im hauseigenen Fitnessstudio kostenlos trainieren. Zudem liegt DELO am Ammersee, was zum Baden nach Feierabend einlädt. Durch die Teilnahme

an bundesweiten Aktionen wie dem „B2Run“ oder „Mit dem Rad zur Arbeit“ von der AOK, fördert DELO nicht nur das abteilungsübergreifende Miteinander sondern auch den Teamgeist und das Bewusstsein gemeinsam Ziele erreichen zu können.

Zudem ist DELO Sponsor von mehreren Freizeitveranstaltungen in der Region. Hierbei wird darauf geachtet, dass vor allem die Mitarbeiter auch einen Nutzen davon haben. Aktiv unterstützt werden zum Beispiel Theater, Film- und Musikfestivals sowie Kindergärten. Großes, soziales Engagement zeigen DELO-Mitarbeiter gemeinsam durch die Unterstützung von Kinderheimen.





DELO

DELO Industrie Klebstoffe
DELO-Allee 1
86949 Windach / München
Deutschland
Telefon +49 8193 9900-0
info@DELO.de
www.DELO.de